

**Protokoll zur 16. öffentlichen Sitzung des Umweltbeirats
am Donnerstag, 08.12.2022 im Sitzungssaal des
Rathauses Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim**

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Teilnehmer: Christian Horn, Angelika Germer, Reinhardt Kellner, Stephan Hager, Brigitte Thema, Walter Biechele, Uwe Schlitt, Matthias Tabbert

Sitzungsleitung: Christian Horn

Entschuldigt: Anton Schmid, Iris Sprenger, Otto Brunhuber, Jürgen Stephan, Dagmar Koch
Susanne Blanke, Harald Renner, Sabine Schober, Eduard Knödlseher, Anja Arnold, Werner Reutter

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr, Ende 21:00 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung, Protokolle der vorherigen Sitzungen

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

TOP 3: Aktuelles aus dem Stadtrat (Chr. Horn)

TOP 4: Kurze Statusberichte

- 3. Sitzung des Lenkungskreises Energienutzungsplan Puchheim
- Agenda-Frühstück
- Saatgutbibliothek (Rückblende erstes Jahr)
- Stellungnahme zur Bebauungsplanänderung „Solarpark Roggensteiner Straße“

TOP 5: Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung, Protokolle der vorherigen Sitzungen

Die Protokolle der letzten beiden Sitzungen (14/15) liegen demnächst vor. Sie werden in den nächsten Tagen an die Mitglieder des Umweltbeirats verschickt.

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Christian Horn gibt einen Rückblick über die Aktionen des Umweltbeirats dieses Jahres:

-7 mal fanden im Jahr 2022 Sitzungen des Umweltbeirats statt.

-Agenda-Frühstück: etwa 50 Teilnehmer:innen nahmen an der Aktion vor Ort teil, 14 waren zeitweise online dabei. Das Feedback war von allen Seiten positiv. Es gab einen Zeitungsartikel, der über die Veranstaltung berichtete. – Abschließende Bewertung des UBR: man hätte die Veranstaltung einem größeren Publikum zugänglich machen können, wenn die entsprechenden Räumlichkeiten zu Verfügung gestanden hätten.

-Ökomarkt und Rama Dama haben gut funktioniert.

TOP 3 Aktuelles aus dem Stadtrat

Christian Horn berichtet aus der Sitzung des Stadtrats, da die Umweltreferentin krankheitsbedingt nicht anwesend war.

-Die Petition zum **barrierefreien Ausbau des S-Bahnhofs** wurde nunmehr vom Petitionsausschuss des Landtags angenommen. ‚Die Bahn‘ hält den Ausbau mit Außenbahnsteigen für sinnvoll.

-Aus der Diskussion um den **Satzungsentwurf für die verschiedenen Beiräte** (Jugend, Familie, Behinderte, Umwelt) konnte abschließend berichtet werden, dass der Stadtrat eine Besetzung von 3-3-5 (Verbände, Vereine, Bürger), zuzüglich Vertretern für sinnvoll hält. Die genaue Formulierung dieser Regelung soll bis zur nächsten Stadtratssitzung vorliegen und dann darüber abgestimmt werden.

TOP 4 Kurze Statusberichte

- **Lenkungskreis Energienutzungsplan (ENP)**: Herr Pascal Luginger, der Energiebeauftragte der Stadt Germering, wurde in die Sitzung eingeladen, um von der Ausschreibung und den Ergebnissen ENP Germering zu berichten. Auf diese Weise kann nunmehr eine Liste von Themen und Projekten aufgestellt werden, um einen spezifischen, auf die Stadt Puchheim zugeschnittenen ENP ausschreiben zu können - z.B.:

-Optimierung der Straßenbeleuchtung (als sogenannter Maßnahmenvorschlag)

-Energieerzeugung auf kommunalen Flächen

-Beratung von Großverbrauchern (als sogenannter Maßnahmenvorschlag)

-PV-Freiflächenplanung und Solar/Dach PV

-Prüfung der Möglichkeiten für Tiefengeothermie und Windkraft

-Energieeinsparung bei kommunalen Gebäuden

Das Ziel ist, in 12-18 Monaten einen ENP zu erstellen. Dieser lange Zeitrahmen ist für die Erhebung der spezifischen Daten erforderlich, sowie deren Zusammenfassung und der Möglichkeit der Finanzierung der daraus folgenden Maßnahmen.

Eine Idee des Umweltbeirates ist, den Energienutzungsplan in einer Infoveranstaltung -ähnlich des Agenda-Frühstücks- nur in größerem Rahmen-

vorzustellen. Mit Informationen zu spezifischen Themen wie z.B. Windkraft, Geothermie, Wärmepumpen.

- **Saatgutbibliothek:** Iris Sprenger bemängelt (per Mail, da nicht persönlich in der Sitzung anwesend) die Qualität abgegebener Samentütchen. Des Weiteren wäre es eine große Hilfe, wenn Mitglieder des UBR ihr bereits gefaltete Tütchen zukommen lassen könnten. Die vorgedruckten Tüten gibt es demnächst wieder in der Bibliothek.

Weiterhin wäre ein zweites Panel zum Aufhängen des Saatgutes sinnvoll. Dieses könnte laut Erstem Bürgermeister Herrn Seidl bereitgestellt werden. Die Bibliothek müsste allerdings einen geeigneten Platz für das Panel finden.

Bebauungsplanänderung „Solarpark Roggensteiner Straße“

Zu klären wäre in jedem Fall die Frage, ob es Wiesenbrüter gibt und wie die Mähtermine liegen. Christian Horn, Mathias Tabbert und Harald Renner beraten sich für einen Vorschlag. Abgabetermin ist 30.12.2022.

TOP 5 Verschiedenes

Termine 2023: Das Umweltamt gibt folgende Termine für 2023 bekannt:

11.03. Rama dama

11.06.-01.07. Stadtradeln

17.09. oder 24.09. Ökomarkt

Termine für die Sitzungen des UBR im nächsten Jahr werden von Christian Horn noch vorgeschlagen, sie sollen möglichst mittwochs oder donnerstags erfolgen und in der ersten Monatshälfte. Als Veranstaltungsort ist der Rathaussaal oder alternativ ein Raum im PUC geplant, wenn der Rathaussaal nicht verfügbar sein sollte.

Planung des **Saatgutmarktes** am 04.03.: Anke Simon hat sich bereit erklärt, einen Vortrag zu halten und evtl. aus ihrem Kinderbuch vorzulesen. Der Saatgutmarkt soll während des Wochenmarktes stattfinden. Es ist geplant einen Pavillon auf der Wiese hinter der Bibliothek aufzustellen.

Harald Renner (per Mail, da nicht persönlich anwesend) fragte beim Wasserwirtschaftsamt München als auch beim Umweltamt nach, wie die Situation hinsichtlich der **Austrocknung des Gröbenbachs** in Puchheim-Ort ist und welche Maßnahmen ergriffen wurden:

- es gibt weiterhin Monitoring
- auf Germeringer Seite wurden Biberdämme entfernt
- das Wehr in Puchheim-Ort am Fischteich darf bei Niedrigwasser nicht geöffnet werden

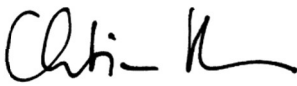
Es bräuchte laut Wasserwirtschaftsamt eine geschlossene Schneedecke, damit die unterirdischen Grundwasserspeicher wieder aufgefüllt würden und die Quelle den Gröbenbach speisen kann.

Bezüglich der geplanten **Streuobstwiesenfläche in Puchheim-Ort** an der FFB 11 merkt Harald Renner (per Mail, da nicht persönlich anwesend) folgendes an, es bestehe die Gefahr der Kollision der Fledermäuse mit Autos. Insbesondere, um jagenden Eulen auszuweichen, kollidieren Fledermäuse mit Fahrzeugen. Um dies zu minimieren, müssten durch eine Zäunungsleitstruktur die Fledermäuse zu einer

Grünbrücke hingeleitet werden. Streuobstwiesen gelten als perfektes Nahrungsgebiet für Fledermäuse.

Thujenhecke am Friedhof (Grüner Markt): Stephan Hager fragt, ob man diese Hecke nicht durch ein anderes, ökologisch sinnvollerer Gehölz, ersetzen könne. Bei der Diskussion darum kam die Frage auf, ob es generell Empfehlungen gibt, auch privat andere Arten von Hecken in Puchheim zu etablieren und warum einige dieser Hecken weit auf die Bürgersteige reichen dürfen und andere nicht. Stephan Hager will das Thema mit Frau Dufner besprechen.

Puchheim, den 11.12. 2022



Christian Horn
Vorsitzender



.....Angelika Germer
Protokollführerin